

Ihre Ansprechpartnerin:
Bettina Koch
Presse | Team Kommunikation



Tel. +49 441 361 613 31
Mobil +49 151 122 89 636
presse@oldenburg-tourist.de

Stadtumfrage 2022 Einblicke in die Themenkompetenz und Sympathie der Stadt Oldenburg bei Einwohnern und Besuchern

business.oldenburg-tourismus.de/presse

Oldenburg, 21. März 2023 – Eine im Jahr 2022 von der Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH (OTM) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa (NIT) GmbH durchgeführte Befragung zeigt, dass Oldenburg hohe Attraktivitätswerte erzielt. Ziel der nicht repräsentativen Befragung war es, ein Meinungsbild zu erhalten, wie sich Einwohner und Gäste in Oldenburg fühlen. Dafür sollten mindestens 1.000 Personen an der Online-Umfrage teilnehmen. Insgesamt wurden rund 2.000 Personen befragt, die sich zwischen Mai und September 2022 in Oldenburg aufgehalten haben oder über digitale Kanäle erreicht wurden. Rund die Hälfte der Befragten hatte ihren Wohnsitz in Oldenburg, ein Drittel bezeichnete sich als Besucher oder Besucherin der Stadt.

Bemerkenswert ist, dass bei vielen Aspekten eine positivere Wahrnehmung durch Auswärtige festzustellen ist, während die Oldenburgerinnen und Oldenburger ihre Stadt tendenziell etwas kritischer sehen. Oldenburg punktet vor allem mit einer freundlichen, sympathischen und bodenständigen Atmosphäre sowie einer natürlichen Schönheit. Diese für Oldenburg wichtigen Stärken unterstützen die von den Befragten positiv wahrgenommenen Charaktereigenschaften. Aus einer Liste von neun Aussagen zur Stadt wurde vor allem der Aspekt „schöne Stadt“ besonders häufig genannt (87%). Auch dieser Aspekt wird umso häufiger genannt, je weiter der Wohnort von Oldenburg entfernt ist.

Besonders häufig wird Oldenburg als attraktiver Wohnort gekennzeichnet (80 %). Andere Facetten wie Einkaufsstadt, Fahrradstadt, Arbeitsort, Studienort oder auch Ausflugsziel erreichen ebenfalls gute Zustimmungsraten von über 70 %.

Silke Fennemann, Geschäftsführerin der OTM: „Ziel der Befragung war eine Bestandsaufnahme. Oldenburg konnte in den letzten Jahren bis zum Ausbruch der Pandemie vom starken Wachstum des Städtetourismus in Deutschland profitieren. Aktuell muss sich der Tourismus den dynamischen Veränderungen der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen stellen und sich im Wettbewerb differenzieren. Die Gäste haben neue Ansprüche an Qualität und Erlebniswert. Um die Potenziale Oldenburgs nachhaltig zu nutzen und über den Tourismus auch einen Mehrwert für die Bevölkerung zu schaffen, gilt es, starke touristische Themen zu entwickeln und bestehende zu schärfen in Zusammenarbeit mit einem relevanten Akteurs-Netzwerk.“

Eine Fortführung der Stadtumfrage mit anderem Schwerpunkt ist für 2023 geplant.

Das NIT ist ein Forschungsinstitut für Fragen des Tourismus und damit verwandten Themenstellungen. Das NIT arbeitet in Marktforschungsprojekten an der Schnittstelle zwischen Datenerhebung, -analyse und -interpretation für Kunden aus der Tourismus- und Freizeitbranche. Das Institut verbindet interdisziplinäre Forschung als verlässliche Basis für wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entscheidungen im Tourismus mit der praxisbezogenen Aufbereitung der Forschungsergebnisse.